

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 3. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist heute Dienstag Bewölkungsaufzug zu erwarten. Unter lebhaften Höhenwinden aus Südwest ist allgemeine Erwärmung zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze wird örtlich bis nahe 3000 m steigen.

Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung werden mehrfach zur Auslösung von Lawinen führen. Unter nicht entladenen Abbruchgebieten aller Expositionen ist in den Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen in den Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht geboten. Im Mittel- und Südteil\$ Osttirols besteht für Tallagen keine Gefahr.

In den Tourengebieten bleiben vorwiegend in süd- und ostseitigen Kammlagen, Mulden und Rinnen labil gebliebene Schneebretter zu beachten. Die Schwämmerschneeunterlage ist besonders in Schattenhängen mit geringer Schneelage gefährlich. Im besonnten Steilgelände ist auch Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Dienstag, 3. Februar 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : beherft auffrischend aus SW

Temperatur in 2000 m : 0 bis +5 Grad

in 3000 m : -5 bis -2 Grad

Wetterlage : zuerst heiter, dann Bewölkungs-
aufzug, wegen Wetterverschlechterung.

Lawinensituation Straße : infolge allgemeiner Er-
wärmung im nicht entledenen
Lawenentbrüchen von Tuxer mit Vorsicht

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourangebiets :
labile Schneebretter vorwiegend in
süd- und ostgerichteten Kamm- und
Graben- und Rinnen, Schneesun-
sturz der Schattenseiten.

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Dienstag, 3. Feber 81, 7.45 Uhr

Bei auffrischenden Höhenwinden aus Südwest Bewölkungsaufzug, Nullgradgrenze örtlich nahe 3000 m Höhe.
Durch Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung mehrfach Lawinen. In Seitentälern und auf Bergstraßen unter nicht entladenen Abbruchgebieten aller Expositionen um die Tagesmitte Vorsicht. Im Tourenbereich labil gebliebene Schneebretter vorwiegend in süd- und ostseitigen Kammlagen, Mulden und Rinnen beachten. Schwimmschnee besonders in Schattenhängen mit geringer Schneelage gefährlich. Alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl bei Schitouren erforderlich.